

Frohes Fest



In diesem Jahr einfach origineller feiern. So weckt die Weihnachtsfeier das Wir-Gefühl.

Wenn sich Marketingexperten als blaue Schlümpfe verkleiden und dabei mit helium-heller Stimme »Alle Jahre wieder« intonieren – dann kann es sich nur um eine der legendären Weihnachtsfeiern der Hamburger Kreativagentur Jung von Matt handeln. Holger Jung und Jean-Remy von Matt lassen es alle Jahre wieder richtig krachen und mieten für das Betriebsfest schon mal einen Flughafenterminal, die Hamburger Börse, die Fischauktionshalle oder das größte Fußballstadion der Hansestadt, die AOL-Arena.

Einfach origineller feiern – längst sind nicht nur flippige Werbeagenturen auf der Suche nach Alternativen zum Restaurantbesuch. Noch vor zwei Jahren entschieden viele Firmen, das Fest in Zeiten der Wirtschaftsflaute lieber ausfallen zu lassen. Mittlerweile hat die Konjunktur angezogen, und damit ist auch die Feierlaune der Chefs gestiegen. Veranstaltungs-

agenturen beobachten bei Mittelständlern aus allen Branchen ein wachsendes Interesse an ungewöhnlichen Orten und Konzepten für die Weihnachtsfeier. Die Unternehmer wollen ihren Mitarbeitern zum Fest etwas Besonderes bieten. Für die Angestellten ist eine sorgsam geplante und vorbereitete Feier ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung ihrer Arbeit.

Event mit Außenwirkung

»Die Unternehmen sind wieder bereit, Geld für die Weihnachtsfeier auszugeben«, bestätigt Lars Schmidt, Event-Catering-Manager bei Kofler und Company. Vielen ist bewusst, dass die Gestaltung der Feier Einfluss auf ihr eigenes Image hat. Eine große, glamouröse Veranstaltung signalisiert, dass ein erfolgreiches Jahr zu Ende geht. »Die Unternehmen feiern sich selbst«, erklärt Schmidt. Das Weihnachtsangebot von Kofler und Company, die »Gold and Glamour Swing Night«, wird bereits eifrig gebucht. Blattgold im Champagnerglas und exquisite Küche – viele Chefs

wollen wieder prunkvoll feiern. Ein Galadiner und erst recht ein Mega-Event à la Jung von Matt hat allerdings seinen Preis: Mindestens 100 000 Euro lassen sich die kreativen Köpfe der Werbeagentur ihre Weihnachtsfeier jedes Jahr kosten. Aber auch für kleinere Unternehmen mit schmalen Budgets gibt es eine Reihe origineller Angebote.

Auf den meisten größeren Gewässern vermieten Skipper ihre Segelyachten – auch zur Weihnachtszeit. »Weihnachten auf dem Windjammer war für uns ein besonderes Erlebnis«, sagt Thorsten Baumheier, Betriebsleiter vom Volvo Truck Center Hamburg, der für die Belegschaft eine Fahrt mit dem Großsegler »Mare Frisium« auf der Elbe gebucht hatte. Seekrank sei dabei – entgegen den Befürchtungen einiger Kollegen – niemand geworden.

Kreative Chefs können sich mit samt den Angestellten vor der Kamera von Axel Vetter austoben. Archipel Videoproduktion bietet seinen Kunden die Möglichkeit, innerhalb eines Tages mit der ganzen Belegschaft ei-

nen eigenen Film zu drehen – Drehbuch, Rollenaufteilung und Drehort bestimmt der Kunde. Was als Teambuilding-Maßnahme gedacht war, hat sich mittlerweile zum Renner auf Weihnachtsfeiern entwickelt.

So auch das Angebot des Kulinarischen Salons in Berlin: »Selber kochen« heißt die Devise von Inhaberin Nicole Ludwig. Bis zu 50 Personen können ihr Weihnachtsmenü gemeinsam zubereiten – und kommen über brodelnden Töpfen ganz gemütlich ins Gespräch. »Wer mit seinem Chef Kartoffeln schält, lernt unter Umständen eine neue Seite an ihm kennen«, beschreibt Ludwig den Charme der Veranstaltung.

Action im Advent

Viele sportbegeisterte Chefs spüren zum Fest den Ruf der Wildnis und suchen ein Outdoor-Angebot mit Action und Abenteuer für die Angestellten. Fackelwanderungen, Schneeschuhrennen oder Skitouren stehen zur Auswahl. Eckhard Schlüter, Chef der Sicherheitstechnikfirma VCS in Nürnberg, hat sich für Fackelwanderung und Schnitzeljagd durch den Schneesturm entschieden. Mit seiner Belegschaft marschierte er zwei Stunden durch den Wald auf der Suche nach Lapplandzelt und Lagerfeuer. »Kalt war es schon«, lacht Schlüter, »aber Spaß hat es gemacht.« Das Ge-

Weihnachtsfeier-Knigge für Vorgesetzte

Damit der Chef nicht aus der Rolle fällt: zehn goldene Regeln von Benimm-Expertin Elisabeth Bonneau für einen reibungslosen Ablauf der Feier.

Sie sind der Chef. Auch in ungeohnt lockerer Atmosphäre bleiben Sie der Vorgesetzte – und damit eine Respektperson.

An die Mitarbeiter denken. Das Fest sollte allen Spaß machen. Auch wenn Sie sehr sportlich sind – nicht jeder möchte in die Kletterwand.

Den richtigen Ton treffen. Wenn Sie eine Rede halten wollen, lassen Sie den Text von einem vertrauten Mitarbeiter kritisch geglesen.

Vorbild sein. Während der Feier verhalten Sie sich so, wie Sie es auch von Ihren Mitarbeitern erwarten.

Der Morgen danach. Anzügliches Verhalten darf sich gerade der Chef nicht erlauben.

Auf Du und Du. Überlegen Sie gut, wem Sie das Du anbieten. Ihr Angebot gilt auch am nächsten Tag. Es zurückzunehmen, wäre unhöflich.

Bitte eingreifen. Wenn ein Mitarbeiter aus dem Rahmen zu fallen droht, weisen Sie ihn darauf hin, bevor er sich lächerlich macht.

Gastgeberpflichten. Ein paar Worte sollten Sie mit jedem Mitarbeiter sprechen. Wechseln Sie bei großen Feiern von Tisch zu Tisch.

Smalltalk. Dies ist nicht der richtige Rahmen für Business-Gespräche. Erzählen Sie auch etwas Privates.

Taktgefühl. Plaudern Sie von Ihrem letzten Urlaub – aber nicht, wenn Sie gerade Stellen streichen mussten.

heimnis einer tollen Feier: Sie muss (auch dem Chef) Spaß machen.

Es sind aber nicht immer ungewöhnliche Orte, die eine Weihnachtsfeier unverwechselbar machen – die Immobilienmakler Trude Sybille und Jochen Dürselen aus Hürth hatten vor fünf Jahren eine ungewöhnliche Idee: Sie luden ihre sieben Mitarbeiterinnen zu sich nach Hause ein. Eine be-

sondere Geste der Verbundenheit, die genau das ausdrückt, was sie zu Weihnachten sagen wollten: »Danke für die gute Arbeit.«

Svenja Kopp ressort.management@impulse.de

WWW. impulse.de

/weihnachtsfeier Anbieter sowie Infos zu Steuer und Versicherung.



Wie viel Qualität und Zuverlässigkeit kann man mit einer Palette transportieren?

Viel. Vorausgesetzt, Sie haben den richtigen Logistikpartner. Oder noch besser: ein ganzes Netzwerk. Mit rund 70 mittelständischen Systempartnern setzt Cargoline bei standardisierten Stückgutverkehren in Deutschland und Europa einen neuen Qualitätsmaßstab – und liefert auch hochflexible Lösungen für alle Logistikaufgaben. Cargoline. Am Stück. Gut. www.cargoline.de



Cargoline
Logistics Network